

XXXIV.

Kleinere Mittheilungen.

1.

Zur Makrobiotik.

Mitgetheilt von Dr. Bernhard Ornstein,
Chefarzt der griechischen Armee zu Athen.

Der in Smyrna erscheinenden griechischen Zeitung „Der Fortschritt“ ging aus dem circa 12 Stunden von dieser Stadt entfernten Dorfe Sivrihissarion d. d. 31. Dec. 1875 nachstehende Mittheilung zu, welche ich als einen Beitrag zur Makrobiotik weiterer Veröffentlichung für werth erachte:

„Heute“, heisst es in dieser Correspondenz, „starb unser Mitbürger Georg Stravarides, im Alter von 132 Jahren. Obgleich dieser Methusalem ein etwas unregelmässiges Leben führte und täglich im Durchschnitt mehr als 100 Dramen Brantwein consumirte¹⁾, so war derselbe doch bis zum letzten Augenblicke seines Lebens im vollen Besitz seiner fünf Sinne, sowie auch seiner Zähne. Er war noch recht mobil, tanzte und sang im angeheiterten Zustande und stand seinem Geschäftsbetriebe als Bäcker bis an's Ende seiner Tage in Person vor. Der Verewigte war im Jahre 1743 unter der Regierung des Sultans Mahmud I geboren und hat somit unter der Herrschaft von 9 Sultanen gelebt.“

An dieses Curiosum knüpft der Berichterstatter von Sivrihissarion von seinem specifisch anatolischen Standpunkte aus folgende historische Betrachtungen:

„Damit“, fährt er fort, „Ihre Leser einen tieferen Einblick in die lange Lebensdauer des in Rede stehenden Mannes gewinnen, sei es mir gestattet, dieselbe von seiner Geburt ab mit einigen gleichzeitigen geschichtlichen Daten zu vergleichen. Als dieser Mann geboren wurde, belagerte der Schah von Persien, Nadir, Bagdad. Er war 9 Jahre alt, als der unglückliche König von Frankreich, Ludwig XVI., das Licht der Welt erblickte, und ein Fünzfziger, als derselbe auf dem Schafott sein Leben endete. Als Orlof in Tsesme die türkische Flotte verbrannte, zählte er 27 Jahre, und 31, als der Sultan Abdul Hamid, Vater des Sultans Mahmud II., regierte. Er war um 2 Jahre älter als Gregor V.²⁾, um 5 als Koraës, um 12 als Regas, der Pherraiser, und um 26 als der grosse Napoleon. So sah dieser in einem Winkel Joniens geborne und gestorbene ungekannte Greis 4 Generationen vor seinen Blicken vorübergehen, mit denen so viele Wünsche und so viele Hoffnungen zu Grabe getragen wurden.“

¹⁾ Unc. Xß.

²⁾ Patriarch von Constantinopel, der im Anfange des griechischen Aufstandes daselbst gehängt wurde.